

Medienmitteilung, 29. Januar 2018

Hitachi Zosen Inova und BESIX bauen grösste Energy-from-Waste-Anlage der Welt in Dubai

Für den Bau der weltweit grössten Energie-aus-Abfall-Anlage (EfW) entschied sich die Stadt Dubai für ein Joint Venture zwischen Hitachi Zosen Inova, globale Marktführerin im Bereich Energie aus Abfall (EfW), und BESIX, eine der bedeutendsten Bauunternehmungen im Mittleren Osten. Die Anlage verarbeitet jährlich 1'825'000 Tonnen Siedlungsabfälle und generiert daraus Energie für rund 120'000 Haushalte.

Die weltgrösste Energie-aus-Abfall-Anlage wird in Dubai gebaut. Für die Realisierung dieses prestigeträchtigen Projekts wurde ein Joint Venture aus dem in Zürich ansässigen Cleantech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) und der BESIX Group, Belgiens grösster Bauunternehmung mit Niederlassung im mittleren Osten, ausgewählt. Die beiden Unternehmen fungieren als Generalunternehmer für die schlüsselfertige Anlage. Zudem werden sie die EfW-Anlage für eine Mindestdauer von 30 Jahren betreiben und als Minderheitsaktionär mitbesitzen.

Direkt neben der Deponie Warsan/Dubai gelegen, wird die Anlage täglich 5'000 Tonnen Siedlungsabfälle, das entspricht einer jährlichen Menge von 1'825'000 Tonnen, in erneuerbare Energie umwandeln. Die daraus generierten 171 MW Elektrizität werden als Bänderenergie ins Elektrizitätsnetz eingespeist und versorgen rund 120'000 Haushalte mit Strom.

„Wir sind stolz, dieses richtungsweisende Projekt umsetzen zu dürfen und damit unsere Marktführerschaft im Bereich Energy-from-Waste sowohl als EPC-Partner als auch im Anlagenbetrieb und –unterhalt zu konsolidieren“, sagt Andres Kronenberg, Vice President Business Development bei HZI und ergänzt: „Es freut uns, dass die Stadt Dubai ihr Vertrauen in uns setzt und uns dadurch den erfolgreichen Markteintritt im mittleren Osten ermöglicht.“

„Wir sind erfreut, dass wir dieses Grossprojekt als Referenz für unsere nachhaltigen Lösungen mitaufführen dürfen. Die Ideologie hinter der EfW-Anlage in Dubai kongruiert mit unserer eigenen Unternehmensphilosophie“, sagt Rik Vandenberghe, CEO der BESIX Group.

Bestandteil von Dubais Nachhaltigkeitsstrategie

Mit dem Dubai Strategic Plan 2021, Bestandteil der Nationalen Agenda 2021 der Vereinigten Arabischen Emirate, strebt die Stadt grosse Umstrukturierungen im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz an. Ziel ist ein nachhaltiges Wachstum und die Entwicklung verschiedener Projekte und Initiativen im Bereich der Erhaltung natürlicher Ressourcen, der Senkung des Energieverbrauchs sowie der Entwicklung von alternativen bzw. erneuerbaren Energiequellen für Dubais Energiemix.

Dabei soll das Volumen von Siedlungsabfällen, die auf Deponien landen, massiv gesenkt und die Errichtung von Infrastruktur zur Gewinnung von erneuerbarer Energie möglichst effizient umgesetzt werden. Die EfW-Anlage in Dubai markiert hierbei einen wichtigen Schritt in für die Erreichung dieser hochgesteckten Zielen.

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweite Marktführerin im Bereich der Energie-aus-Abfall (Energy from Waste – EfW) und hat ihren Sitz in Zürich. Als EPC-Vertragspartnerin in Planung, Beschaffung und Bau liefert HZI Komplett- sowie Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall. HZIs Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen und die gesamte Lebensdauer einer Anlage abdecken. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten auf der ganzen Welt zählen zu den Kunden von HZI. Die innovativen und zuverlässigen Lösungen zur Abfall- und Rauchgasbehandlung werden seit 1933 in über 600 EfW-Referenzprojekten eingesetzt. Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG
HZI Media Office, Manuela Höllinger
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57
com@hz-inova.com , www.hz-inova.com